

Federführung: Hauptamt	Datum: 18.10.2023
Sachbearbeiter: Ralf Kirschner	AZ: 460.32:Schließzeiten Schließstage/Änderungen

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeit	Ergebnis
Gemeinderat	24.10.2023	öffentlich	Beschluss

### Gegenstand der Vorlage

#### **Kita-Angelegenheiten: Schließzeiten in den Ferien**

##### Sachverhalt:

Der VA hat in seiner Sitzung am 11.06.2013 beschlossen, dass die Kitas nur noch in den Sommerferien und in der Weihnachtszeit geschlossen sind, um Eltern und Personal mehr Flexibilität bei der Urlaubszeit zu ermöglichen. Davor gab es auch Schließzeiten in den Pfingst-/ Oster- bzw. Herbstferien. Der Gemeinderat hat diesen Beschluss in seiner Sitzung am 22.03.2016 dahingehend ergänzt, dass die Kitas in der Weihnachtszeit mindestens bis zum 6. Januar geschlossen bleiben. Ziel war, eine jährliche Schließzeit in den Kitas mit mindestens 20 Werktagen pro Jahr zu erreichen. Dies war schon seinerzeit insbesondere wegen der Personaleinsatzplanung notwendig. Hinzu kommt, dass der gesetzliche Mindestpersonalbedarf einer Gruppe auch abhängig ist von der Anzahl der Schließtage: Je geringer die Anzahl der Schließtage, desto höher ist der Mindestpersonalbedarf. In diesem Zusammenhang wird betont, dass der KVJS bei seinen Personalbedarfsberechnungstabellen noch immer von 26 Schließtagen pro Jahr ausgeht. In Hemmingen kommen wir i.d.R. je nach Lage der Werktagen in den Weihnachtsferien tatsächlich jeweils nur auf ca. 15-19 Schließtage pro Jahr.

Durch Einigung der Tarifparteien bei den letzten Tarifverhandlungen auf 2 -4 weitere Regenerationstage/Umwandlungstage für das pädagogische Personal hat sich die Diskrepanz zwischen Urlaubsanspruch des Personals und Schließzeiten der Kitas nochmals vergrößert, was zu einer weiteren Verschärfung der bisher schon schwierigen Personaleinsatzplanung in der Urlaubszeit geführt hat. In der Folge ist es nunmehr nötig, die Anzahl der Schließtage der Einrichtungen entsprechend anzupassen.

Die Verwaltung hat zusammen mit den Leitungen verschiedene Modelle diskutiert wie bspw. die Verlängerung der Sommerschließzeiten auf 3 Wochen, eine verbindliche Urlaubsplanung für die Kitakinder etc.

Als Ergebnis dieser Abstimmung mit den Kita-Leitungen spricht sich die Verwaltung dafür aus, ab 2024 auch die 2. Pfingstwoche in allen Einrichtungen sowie die beiden Freitage nach Himmelfahrt und Fronleichnam (– dieser ist bereits Teil der 2. Pfingstwoche) verpflichtend zu schließen. Insbes. die Schließung der beiden Freitage eröffnet den Mitarbeiter\*innen zudem verlängerte Wochenenden während Pfingsten zwischenzeitlich ja mit zur Hauptreisezeit gehört.

Diese Maßnahme erhöht die Anzahl der Schließtage der Kitas pro Jahr auf 20-24 Tage bei einem Urlaubsanspruch der Mitarbeiter\*innen von 32 – 34 Tagen (inkl. o.g. zwei Regenerationstage sowie möglichen zwei Umwandlungstagen für die Mitarbeiter\*innen).

In diesem Zusammenhang wird betont, dass sich auch in der Vergangenheit die Anzahl der Schließtagen grundsätzlich an der Anzahl der Urlaubstage orientiert hat – allerdings bis zum Jahr 2013 mit maximal 5 frei verfügbaren Urlaubstagen für die Beschäftigten. So wurden die ursprünglich damals in Hemmingen für die Erzieherinnen üblichen 36 Urlaubstage ab 2010 sukzessive auf die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen 30 Urlaubstage abgeschmolzen und in einem weiteren Schritt durch Beschluss vom 11.06.2013 (s.o.) die Schließtage der Kitas reduziert. Unter Berücksichtigung des nunmehr wieder erhöhten Urlaubsanspruchs muss entsprechend reagiert und die Anzahl der Schließtage korrigiert werden.

Die Verwaltung hat diesen Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung der Sitzung des VA am 19.09.2023 genommen, da einige Missverständnisse aus zeitlichen Gründen noch nicht ausgeräumt waren. So sind Teile der Belegschaft seinerzeit davon ausgegangen, dass die Verwaltung auf 26 Schließtage abzielt, während gleichzeitig die Regenerations- und Umwandlungstage nicht zusammenhängend genommen werden dürfen (dies wurde wohl anfangs von Seiten der Gewerkschaft so kommuniziert). In verschiedenen Besprechungen mit Beschäftigten, welche dieser Maßnahme kritisch gegenüberstanden sowie in der großen Leitungsrunde wurden diese Missverständnisse aufgeklärt mit der Folge, dass die Thematik nunmehr beschlussreif ist.

#### **Beschlussvorschlag:**

Ab 2024 wird die bestehende Schließzeit in den Kitas (bisher: die letzten beiden Sommerferienwochen und die Zeit zwischen Weihnachten und dem 6. Januar) in allen Einrichtungen um die 2. Pfingstwoche sowie die Freitage nach Himmelfahrt und Fronleichnam erweitert. Insgesamt wird damit die Anzahl der jährlichen Schließtage in den Kitas um 5 Tage erhöht.

#### **Finanzierung:**

#### **Letzte Beratung:**

#### **Anlagenverzeichnis:**